

WorldSkills: Weinviertlerin will mit Kulinarik-Know-how Edelmetall bei Berufs-WM erobern

Luzern, 21. Oktober 2022. Die niederösterreichische Restaurantfachfrau Natalie Fehringer kämpft von 23. bis 26. Oktober bei der Berufsweltmeisterschaft in Luzern um Edelmetall. Die Pulkauerin, die im Parkring-Restaurant des Vienna Marriott Hotel arbeitet, muss Aperitifs zubereiten, vor den Gästen Gerichte flambieren und mit Kaffee- und Wein-Know-how überzeugen.

„Als gebürtige Weinviertlerin konnte ich eigentlich gar nicht anders, als eine Leidenschaft für Kulinarik und Wein zu entwickeln“, lacht WM-Starterin Natalie Fehringer. Dass sie dieses Interesse einmal auf die internationale Bühne der besten Restaurantfachfrauen der Welt bringt, hätte sich die Pulkauerin aber nicht zu träumen gewagt: „Schon die Teilnahme an der Berufsweltmeisterschaft ist für mich ein großer Erfolg! Ich freue mich nun unendlich, dass es nach den Verschiebungen endlich losgeht“, erzählt die Absolventin der höheren Lehranstalt für Tourismus (HLT) in Retz, die seit Oktober 2020 „Tourism and Leisure Management“ an der Fachhochschule IMC in Krems studiert. Wohlgermerkt neben ihrer Tätigkeit als Demichef de Rang im Parkring-Restaurant des Vienna Marriott Hotels: „Ich liebe diese Tätigkeit, da ich täglich mit unterschiedlichsten Menschen aus unterschiedlichsten Kulturen in Kontakt komme. Das ist für mich ganz besonders spannend“, sagt die 22-Jährige. Neben der Gäste-Kommunikation zeichnet Fehringer auch für das Frühstücks-, das à la carte- sowie das Getränkeservice und die Weinberatung verantwortlich. Ihre praktische Erfahrung will die Niederösterreicherin bei WorldSkills voll ausspielen: „Ich bin sehr gut vorbereitet, habe in den letzten Wochen und Monaten intensiv trainiert und bin guter Dinge, dass ich die bestmögliche Leistung im Wettbewerb voll abrufen kann“, so Fehringer.

Herausfordernde Aufgaben

Konkret erwartet die Restaurantfachfrau an jedem der vier Wettbewerbstage eine neue Herausforderung. Zu Beginn muss Fehringer ihre Kenntnisse als Barista und bei Cocktails unter Beweis stellen, an Tag zwei muss sie ein Bankett für sechs Gäste inklusive Aperitif vorbereiten. Am dritten Wettbewerbstag werden Fehringer und ihre internationalen Mitstreiter in ein „Fine Dine“ versetzt: „Es geht darum, die Gäste bestmöglich in der Auswahl des Weins und der Speisen zu beraten, einzelne Gerichte direkt am Esstisch zu flambieren und die Produktgeschichte zu präsentieren“, weiß die rot-weiß-rote WM-Starterin. Am letzten WM-Tag muss die Niederösterreicherin Aufgaben rund um ein „Casual Dining“, also ein ungezwungenes Essen, bewältigen. Jede Gestik und Bewegung wird dabei durchgehend von den kritischen internationalen Juroren beobachtet - und bewertet. „Ein ‚Medallion for Excellence‘, also eine Auszeichnung für eine besonders starke Leistung, ist mein Ziel, die Krone wäre ein Stockerlplatz“, will die WM-Starterin in Luzern den Traum von der Medaille verwirklichen.



Über WorldSkills 2022

Es ist eine ganz besondere Premiere, die 2022 stattfindet. Nach der Absage von Shanghai finden die Bewerbe quer über den Globus verteilt statt. Erstmals in der Geschichte werden die Berufs-Weltmeisterschaften in insgesamt 15 Ländern ausgetragen. Neben Österreich werden das Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Italien, Japan, Kanada, Luxemburg, Schweden, Schweiz, Südkorea, die USA und das Vereinigte Königreich sein. Der krönende Abschluss der Berufs-WM findet in Österreich statt: In Salzburg werden von 23. bis 27. November sieben Wettbewerbe ausgetragen. Konkret sind das Betonbau, Hochbau, Elektrotechnik, Anlagenelektrik, Speditionslogistik, Chemie-Labortechnik und Schwerfahrzeugtechnik. Das Wettbewerbsgelände wird im Messezentrum Salzburg sein, die Bewerbe finden zeitgleich zur BIM Berufs-Info-Messe statt. Die Bewerbe in Österreich bilden den krönenden Abschluss von WorldSkills Competition 2022 Special Edition.

Steckbrief

- **Natalie Fehringer:**
<https://www.wko.at/site/skillsaustria/steckbrief-restaurant-worldskills.pdf>

Bildmaterial

Bild: Natalie Fehringer geht in Luzern an den Start.

Aktuelles Bildmaterial ist auf folgenden Flickr-Kanälen abrufbar und für Presse Zwecke unter Nennung der Bildrechte (WKO/SkillsAustria/Florian Wieser bzw. WorldSkills) kostenfrei verwendbar.

- Bildmaterial der Siegerinnen und Sieger:
<https://www.flickr.com/photos/skillsaustria/albums/72177720302729689>
- Bildmaterial der WM-Teilnehmerinnen und Teilnehmer:
<https://www.flickr.com/photos/skillsaustria/albums/72177720297595393>
- Wettbewerbsbilder:
<https://www.flickr.com/photos/skillsaustria/galleries/72157721134872522/>

Weitere Informationen zu den Berufswettbewerben auf nationaler und internationaler Ebene finden Sie auf unserer

- Webseite unter www.skillsaustria.at sowie
- Facebook unter www.facebook.com/skillsaustria/ oder
- Instagram-Seite unter www.instagram.com/skillsaustria/

Über SkillsAustria

SkillsAustria ist ein gemeinnütziger Verein der WKO und koordiniert als Zentrum für Berufswettbewerbe die österreichischen Staatsmeisterschaften (AustrianSkills). Deren Sieger vertreten Österreich bei den internationalen Bewerben - EuroSkills und WorldSkills. Darüber hinaus ist SkillsAustria für die Vorbereitung und Entsendung des österreichischen Teams zu den internationalen Berufswettbewerben sowie für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich. Seit 1958 ist die Wirtschaftskammer Österreich Mitglied von WorldSkills International und entsendet seit 1961 regelmäßig ein österreichisches Team zu den



internationalen Berufsweltmeisterschaften. Zudem ist die WKÖ seit 2007 Mitglied von WorldSkills Europe. Österreich ist bei EuroSkills seit den ersten Europameisterschaften 2008 am Start.

SkillsAustria wird von der WKÖ, den neun Wirtschaftskammern in den Bundesländern sowie den Fachorganisationen der Sparten Gewerbe und Handwerk, Industrie, Tourismus und Freizeitwirtschaft, Information und Consulting, Handel sowie Transport und Verkehr finanziert. Mitfinanziert werden die Tätigkeiten von Seiten des Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft sowie des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung. Unterstützt wird das SkillsAustria-Team zusätzlich von workwear engelbert strauss, Schütze Schuhe, Würth, dem WIFI Österreich und dem Fachverband Personenberatung und Personenbetreuung.

Über WorldSkills

WorldSkills International wurde 1950 gegründet und ist heute eine weltweite gemeinnützige Organisation mit 85 Mitgliedsländern auf fünf Kontinenten. Ihre Mission ist die ständige Aufwertung des Ansehens der handwerklichen, industriellen und Dienstleistungsberufe bzw. der Berufsbildung weltweit. Ziel dieser internationalen Plattform ist es, junge Fachkräfte zu fördern und neue, innovative Wege der Berufsbildung zu entwickeln.

Alle zwei Jahre richtet WorldSkills International Berufsweltmeisterschaften in wechselnden Austragungsorten aus. Jedes WorldSkills-Mitgliedsland hat die Möglichkeit, je einen Teilnehmer bzw. ein Teilnehmer-Team pro Beruf zu entsenden. Mittlerweile treten bis zu 1.400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den WorldSkills Mitgliedsländern in über 60 Berufen an und wetteifern um Gold-, Silber- und Bronzemedailles und natürlich um den Titel „Weltmeister“ in ihrem Beruf. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von WorldSkills dürfen im Wettbewerbsjahr nicht älter als 22 Jahre alt sein (Ausnahmen in einzelnen Berufen bis 25 Jahre).

Rückfragen & Kontakt:

Christoph Sammer

SkillsAustria

Kommunikation & Medienbetreuung

+43 664 233 0908

christoph.sammer@skillsaustria.at

